

Das Referent/innenteam

Andreas Böschemeyer MA

Logotherapeut, Leiter der Hamburger Praxis für Logotherapie und Persönlichkeitsbildung, Mentor für Persönlichkeitsbildung, Dozent für Logotherapie, Supervisor (DGLE), Lehrtherapeut

- Studium an der Universität Hamburg in Philosophie, Psychologie, Sportwissenschaften.
- Ausbildung in Logotherapie am Hamburger Institut für Existenzanalyse und Logotherapie, Ausbildung für Wertorientierte Persönlichkeitsbildung am Hamburger Institut, Logotherapeut an der Privat-Nervenlinik Dr. Kurt Fontheim.
- Inhaber des Europaschen Zertifikates für Psychotherapie (ECP)
- Dozententätigkeit in Logotherapie am Süddeutschen Institut für Logotherapie, Seminarleiter in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- Vortragstätigkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Buchbeiträge

Sigl, Offenbacher, Salutogenese - Trotz chronischer Krankheit: Was tun, wenn man nichts mehr tun kann? „Wertimagination und Salutogenese“, S. 116-139, 2010, München

Dipl.-Psych. Dr. Almut Lippert

Psychologische Psychotherapeutin (VT) seit 2003

Dozentin, Supervisorin und Selbsterfahrungsanleiterin an der VTFAW

- Studium: Psychologie
- in: Trier und Bielefeld • Ausbildung in Verhaltenstherapie in Hamburg
- Ausbildung in Hypnotherapie bei der Milton Erickson Foundation, Arizona
- Weiterbildung zum NLP-Practitioner und NLP-Master in Bielefeld und Baden, Österreich
- Trainerin für Motivierende Gesprächsführung und Mitglied des Motivational Interviewing Network of Trainers
- Weiterbildung zur Tinnitus-Retrainerin, Bad Arolsen
- Weiterbildung zur Supervisorin, München
- Seit 1996: Tätigkeit in einer schmerztherapeutischen Schwerpunktpraxis in Hannover
- 1999-2007: Tätigkeit in einem psychiatrischen Akutkrankenhaus in Hannover mit den Schwerpunkten Suchtmedizin und Allgemeinpsychiatrie
- 2007-2010: Ausbildungsleitung eines Institutes für Verhaltenstherapie
- Seit 2010: eigene Psychotherapiepraxis im Zentrum Vital, Hannover

- Themenschwerpunkte: Selbsterfahrung, Suchtmittelprobleme, Motivierende Gesprächsführung, psychologische Schmerz- und Tinnitus therapie, Ressourcenaktivierung

Publikationen

- Lippert, A. (2010): Genuss oder Sucht? Mühlheim: Verlag an der Ruhr
- Lippert, A. (2009): Hand-Werkzeug. In S. Fliegel & A. Kämmerer (Hrsg.) Psychotherapeutische Schätze 2 (S. 85-88). Tübingen: DGVT
- Lippert, A. (2009): Pippilotta und Co: Vorbilder gesucht. In S. Fliegel & A. Kämmerer (Hrsg.), Psychotherapeutische Schätze 2 (S. 130-132). Tübingen: DGVT
- Lippert, A. (2009): Ressourcendusche. In S. Fliegel & A. Kämmerer (Hrsg.), Psychotherapeutische Schätze 2 (S. 142-144). Tübingen: DGVT
- Lippert, A. (2009): "Soll ich oder soll ich nicht?" - Motivationale Kosten-Nutzen-Analyse.
- Lippert, A. (2008): Berauschte Aussichten - der Alkoholratgeber. Tübingen: DGVT
- Lippert, A. (2007): Immer schön locker bleiben. Effektiv entspannen mit der Jacobson Methode. Tübingen: DGVT
- Lippert, A. (2004): Alk - Von cool bis komatös. In W. Hänel: Alk - Außer Kontrolle. Würzburg, Arena.

Prof. Dr. Frank-Gerald B. Pajonk

Psychiater, Diakon, Psychotherapeut

- Studium der Humanmedizin an den Universitäten Essen u. München 1986-1994
- Psychiatrische Universitätsklinik, Ludwig-Maximilians-Universität München 1994 – 1996
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf 1995 – 2000
- Facharzt für Psychiatrie 1999- 2002
- Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes 2002 – 2006
- Zusatzbezeichnung Suchtmittelmedizinische Grundversorgung 2005, Geriatrie 2006, Notfallmedizin 2008
- Chefarzt der Privat-Nerven-Klinik Dr. Kurt Fontheim, Liebenburg 2007-2011
- Professor für Psychiatrie an der Technischen Universität München
- Lehrbeauftragter für Psychiatrie und Psychosomatik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Praxis Isartal für Erkrankungen der Psyche, Schäftlarn, seit 2011

Publikationen (Auswahl)

- Messer T, Pajonk FG (2016). Psychose und Manie – Wie erkennen und wie im Notfall handeln? Notfall Rettungsmed 19 (3): 180-184
- Pajonk FG, D'Amelio R (2016). Agitation und Aggression – Eine Herausforderung in der Notfallmedizin. Notfall Rettungsmed 19 (3): 163-171
- Pajonk FG, Christ M (2016). Psychiatrie und Notfallmedizin – Wider das Fremdeln. Notfall Rettungsmed 19 (3): 161-162

Dipl. Päd. Susanne Merz

Lehrerin, Dipl. Päd., Schulleiterin, Mentorin für Persönlichkeitsbildung

- Studium Lehramt für Grund- und Hauptschulen
- Studium Diplom-Pädagogik
- Aufbaustudiengang Beratung
- 5jährige Ausbildung in Wertorientierter Persönlichkeitsbildung und Wertimagination am Hamburger Institut für Logotherapie und Existenzanalyse.

Tätigkeit als

- Grundschullehrerin, Beratungslehrerin, Schulleiterin
- Beauftragte für Hochbegabung am Staatlichen Schulamt Freiburg und am Regierungspräsidium Freiburg
- Lehrgangsleiterin an der Landesakademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung an Schulen
- Persönlichkeitsmentorin
- Referentin für die GEW (Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft)

Prof. Dr. Alexander Batthyány (Gastreferent)

Inhaber des Viktor Frankl Lehrstuhls in Liechtenstein und lehrt am Forschungsbereich Kognitionswissenschaften der Universität Wien. Seit 2012 ist er zudem Gastprofessur für Logotherapie und Existenzanalyse am Universitätsinstitut für Psychoanalyse, Moskau. Batthyány leitet das Viktor Frankl Institut in Wien, wo er gemeinsam mit Eleonore Frankl u.a. den privaten Frankl-Nachlass im Viktor Frankl Archiv aufarbeitet.

Ausbildung in Logotherapie bei Elisabeth Lukas

Mitbegründer des Elisabeth Lukas Archivs in Bamberg.

Publikationen (Auswahl)

- Buch- und Artikelpublikationen auf dem Gebiet der Theorie und Ideengeschichte der Psychologie und Psychiatrie sowie Logotherapie und Existenzanalyse.
- Batthyány, A., & Peschl, F-M. (2008). Mentale Verursachung. Prämissen, Ansätze und mögliche Wege aus den Dilemmata. in: A. Batthyány, & F-M. Peschl (Hrsg.), Geist als Ursache? Mentale Verursachung im interdisziplinären Diskurs (S. 7-21). Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Peschl, F-M., & Batthyány, A. (Hrsg.) (2008). Geist und Seele, Bd. 2: Geist als Ursache? Mentale Verursachung im interdisziplinären Diskurs. Königshausen & Neumann.
- Gehirn und Handlung: Anmerkungen zum Bereitschaftspotential (Beiträge zur Philosophie. Neue Folge) Gebundene Ausgabe, Universitätsverlag Winter GmbH Heidelberg; 2016
- Batthyány, A., Die Überwindung der Gleichgültigkeit Sinnfindung in einer Zeit des Wandels. Kösel-Verlag, 2017
- Herausgeber der auf 14 Bände angelegten Edition der Gesammelten Werke von Viktor Frankl und von „Es kommt der Tag, da bist du frei“ von Viktor E. Frankl u.a.m.